



## Units of competence matrix

<b>UNITS OF COMPETENCE</b>	<b>Subunit 1</b>	<b>Subunit 2</b>	<b>Subunit 3</b>
<b>1 – Problem based learning</b>	1.1 - ...	1.2 - ...	1.3 - ...
<b>2 – Creative and innovative thinking</b>	2.1 - ...	2.2 - ...	2.3 - ...
<b>3 – Critical thinking</b>	3.1 - ...	3.2 - ...	3.3 - ...
<b>4 – Collaborative learning</b>	4.1 – Was ist kollaboratives Lernen und Gründe, warum kollaborative Lernaktivitäten in Unternehmen effektiv sind.	4.2 – Planung, Umsetzung, Kontrolle	4.3 – Technologien
<b>5 – Virtual Collaborative environment (tools 2.0)</b>	5.1 - ...	5.2 - ...	5.3 - ...

1 – PROBLEM BASED LEARNING		Workload: 15 hours
OBJECTIVES		
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>		
LEARNING OUTCOMES		
Upon completion of this unit the learner will be able to		
KNOWLEDGE	SKILLS	RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
EXTERNAL RESOURCES		



2 – CREATIVE AND INNOVATIVE THINKING		Workload: 15 hours
OBJECTIVES		
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>		
LEARNING OUTCOMES		
Upon completion of this unit the learner will be able to		
KNOWLEDGE	SKILLS	RESPONSIBILITY AND AUTONOMY
EXTERNAL RESOURCES		



### 3 – CRITICAL THINKING

Workload: 15 hours

#### OBJECTIVES

- 
- 
- 

#### LEARNING OUTCOMES

Upon completion of this unit the learner will be able to

#### KNOWLEDGE

#### SKILLS

#### RESPONSIBILITY AND AUTONOMY

#### EXTERNAL RESOURCES

## 4 – KOLLABORATIVES LERNEN

DAUER: 15 Stunden

### ZIELE

Diese Einheit kann dazu beitragen, die teamübergreifende Arbeit zu erleichtern und die Übertragung von Fertigkeiten zu ermöglichen, wodurch eine sachkundigere und letztlich effizientere Belegschaft aufgebaut werden kann.

Diese Technik ermöglicht es den Mitarbeitern, Beziehungen zwischen entfernten Büros zu fördern, indem sie die Verfechter des Lernens in bestimmten Bereichen identifizieren und eine einfache Belohnung ermöglichen.

### LERNERGEBNISSE

Bei Abschluss der Unit kann der/die Lernende:		
WISSEN	FÄHIGKEITEN	VERANTWORTUNG UND AUTONOMIE
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist kollaboratives Lernen?</li> <li>• Gründe, warum kollaborative Lernaktivitäten in Unternehmen effektiv sind.</li> <li>• Wie kann ich es in meinem Unternehmen effektiv durchführen?</li> <li>• Welche Instrumente kann ich verwenden, um kollaboratives Lernen zu bewerten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenziele festlegen</li> <li>• Gruppen mittelgroß halten</li> <li>• Flexible Gruppennormen aufstellen</li> <li>• Vertrauen aufbauen und offene Kommunikation fördern</li> <li>• Für größere Aufgaben erstellen Sie Gruppenrollen</li> <li>• Erstellen Sie einen Vor-Test und einen Nach-Test</li> <li>• Betrachten Sie den Lernprozess selbst als Teil der Beurteilung</li> <li>• Erwägen Sie die Verwendung unterschiedlicher Strategien.</li> <li>• Erlauben Sie den Gruppen, die Angst zu reduzieren</li> <li>• Gruppeninteraktionen einrichten</li> <li>• Schwerpunkt auf der Verbesserung der Fähigkeiten zur Problemlösung und zum kritischen Denken</li> <li>• Denken Sie an die Vielfalt der Gruppen. Nutzen Sie den Wert der Vielfalt.</li> <li>• Berücksichtigen Sie verschiedene Arten von Lernszenarien</li> <li>• Der Einsatz von Technologie erleichtert kollaboratives Lernen</li> <li>• Denken Sie an die Kritiker</li> <li>• Hüten Sie sich vor "Gruppendenken".</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien entwickeln, um eine potenzielle "virale" Wirkung im Unternehmen zu erzielen.</li> <li>• Schaffung einer Kultur der Zusammenarbeit im Unternehmen.</li> </ul>



EXTERNAL RESOURCES Computers, projector

5 – VIRTUAL COLLABORATIVE ENVIRONMENT (TOOLS 2.0)

Workload: 15 hours

OBJECTIVES

- 
- 
- 

LEARNING OUTCOMES

Upon completion of this unit the learner will be able to

KNOWLEDGE

SKILLS

RESPONSIBILITY AND AUTONOMY

EXTERNAL RESOURCES



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

